

# **Einwohnerstand der LH Hannover Ende 2016 und Einwohnerentwicklung im Jahr 2016**

Landeshauptstadt Hannover  
Baudezernat  
Fachbereich Planen und Stadtentwicklung  
Bereich Stadtentwicklung

Januar 2017

## Einwohnerstand der LH Hannover Ende 2016 und Einwohnerentwicklung im Jahr 2016

Seit kurzem liegt die Einwohnerstatistik per 31.12.2016 der kommunalen Statistikstelle auf Basis des Melderegisters vor. Die Entwicklung der Einwohnerzahl Hannovers im Jahr 2016 und der jüngeren Vergangenheit wird im Folgenden kurz zusammengefasst.

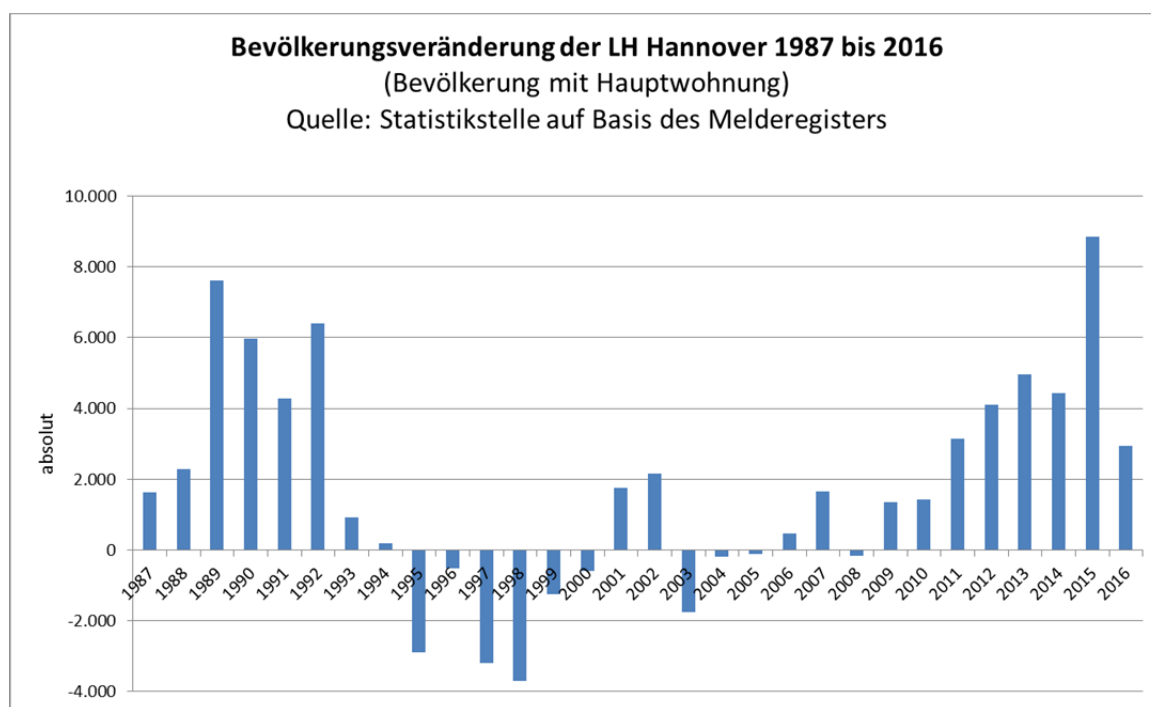
### Einwohnerentwicklung in der LH Hannover von 2007 bis 2016 (gerundet)

(Quelle: Statistikstelle auf Basis Melderegister)

Jahr	Bevölkerung am Jahresende	Veränderung
2007	509.600	1.700
2008	509.500	-200
2009	510.800	1.300
2010	512.200	1.400
2011	515.400	3.100
2012	519.500	4.100
2013	524.500	5.000
2014	528.900	4.400
2015	537.700	8.900
2016	540.700	3.000
2007-2016	zehn Jahre, 0,6 %/a	32.700

Die Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz ist 2016 um knapp 3.000 Personen auf 540.700 angestiegen. In den letzten zehn Jahren von 2007 bis 2016 betrug der Zuwachs insgesamt 32.700 Personen (+ 6,4 Prozent)(vgl. Tab.).

Seit 2011 ist der jährliche Einwohnerzuwachs der LH Hannover auf ein Niveau von 3.000 Personen und mehr angestiegen. Der Schnitt der vier Jahre 2011 bis 2014 lag bei gut 4.000 Personen – die Entwicklung im Jahr 2016 liegt mit 3.000 etwas darunter, weist aber weiterhin ein hohes Niveau auf (vgl. Abb.).



Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund (nur ausländische Staatsangehörigkeit oder neben der deutschen eine weitere Staatsangehörigkeit) ist im Jahr 2016 von 29,3 Prozent auf 30,0 Prozent weiter angestiegen, der Ausländeranteil (nur ausländische Staatsangehörigkeit) von 16,9 Prozent auf 17,4 Prozent der Bevölkerung. Im mehrjährigen Vergleich gegenüber Anfang 2010 stieg die Zahl der ausländischen Personen um 30,2 Prozent an, die der deutschen lediglich um 1,8 Prozent (vgl. Tab.). Differenziert man die Deutschen danach, ob sie eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen, so ist die Zahl der deutschen ohne weitere Staatsangehörigkeit in den letzten sieben Jahren um 1,5 Prozent gesunken, zeitgleich die Zahl der Deutschen mit einer weiteren Staatsangehörigkeit um 25,9 Prozent gestiegen.

#### Veränderung der Bevölkerungsstruktur in der LH Hannover 1.1.2017 gegenüber 1.1.2010

##### Bevölkerung nach Nationalität deutsch oder ausländisch sowie mit Migrationshintergrund

	01.01.2010	01.01.2017	Veränderung
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>510.809</b>	<b>540.691</b>	<b>29.882</b>
in Prozent	100,0	100,0	5,8
<b>davon</b>			
<b>deutsch</b>	<b>438.510</b>	<b>446.571</b>	<b>8.061</b>
in Prozent	85,8	82,6	1,8
<b>ausländisch</b>	<b>72.299</b>	<b>94.120</b>	<b>21.821</b>
in Prozent	14,2	17,4	30,2
<b>nachrichtlich:</b>			
<b>Personen mit Migrationshintergrund</b>	<b>126.410</b>	<b>162.237</b>	<b>35.827</b>
in Prozent	24,7	30,0	28,3

##### Deutsche nach Migrationshintergrund

	01.01.2010	01.01.2017	Veränderung
<b>Deutsche insgesamt</b>	<b>438.510</b>	<b>446.571</b>	<b>8.061</b>
in Prozent	100,0	100,0	1,8
<b>davon</b>			
<b>ohne weitere Staatsangehörigkeit</b>	<b>384.399</b>	<b>378.454</b>	<b>-5.945</b>
in Prozent	87,7	84,7	-1,5
<b>mit einer weiteren Staatsangehörigkeit</b>	<b>54.111</b>	<b>68.117</b>	<b>14.006</b>
in Prozent	12,3	15,3	25,9

Quelle: OE 18.04, eigene Berechnungen

Der Zuwachs der Einwohnerzahl Hannovers um 3.000 Personen im Jahr 2016 setzt sich zusammen aus einem Rückgang der Zahl der Deutschen ohne weitere Staatsangehörigkeit um 1.970 (Vorjahr -1.230), der überkompensiert wird durch eine Zunahme von Menschen mit Migrationshintergrund um 4.920 Personen. Dabei überwiegt der Zuwachs ausländischer Personen (+3.180) den Zuwachs von Personen mit der deutschen und einer weiteren Staatsangehörigkeit (+1.740).

Wie bereits 2015, gab es 2016 in Hannover die höchsten Bestandszuwächse bei Syrern und Irakern, deren Zuwachs um 1.800 Personen 61 Prozent des Gesamtbevölkerungszuwachses von knapp 3.000 ausmachen. Zählt man Afghanen hinzu, so entfielen zwei Drittel des Einwohnerzuwachses auf drei Nationalitäten, die grob der Gruppe der Flüchtlinge zugerechnet werden können. EU-Bürger machten 2016 mit ca. 1.000 Personen ein Drittel des Einwohnerzuwachses in Hannover aus.

Die fünf Nationalitäten mit den höchsten Zuwächsen 2016 waren syrisch (+1.180), irakisch (+630), bulgarisch (+390), rumänisch (+280) und chinesisch (+250).

Betrachtet man nicht nur 2016, sondern die Entwicklung der letzten fünf Jahre ab 2012, so gab es die höchsten Zuwächse im Bestand bei Syrern (+3.460), gefolgt von Bulgaren (+2.110), Polen (+2.090), Rumänen (+1.920) und Irakern (+1.790) (vgl. Tab.).

**Bestandsveränderung 1.1.2017 gegenüber 1.1.2012 der ausländischen Personen in Hannover in Bezug auf die 20 Staatsangehörigkeiten, die am 1.1.2017 in Hannover am häufigsten ihren Hauptwohnsitz hatten**

<b>Rang</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>Bestands- Veränderung</b>	<b>01.01.2017 Anzahl</b>	<b>01.01.2012 Anzahl</b>
1	syrisch	3.460	4.000	540
2	bulgarisch	2.110	3.640	1.530
3	polnisch	2.090	8.290	6.200
4	rumänisch	1.920	2.730	810
5	irakisch	1.790	3.690	1.900
6	afghanisch	950	1.690	740
7	ghanaisch	880	1.530	640
8	chinesisch	850	2.080	1.230
9	griechisch	750	4.610	3.860
10	italienisch	590	3.180	2.590
11	spanisch	560	2.860	2.300
12	kroatisch	460	1.960	1.500
13	iranisch	340	1.860	1.520
14	vietnamesisch	270	1.260	990
15	kosovarisch	250	1.240	990
16	bosnisch-herzegowinisch	70	1.110	1.040
17	russisch	-60	3.070	3.130
18	serbisch und serbisch (alt)*	-320	2.760	3.080
19	ukrainisch	-580	3.200	3.790
20	türkisch	-1.740	15.960	17.700

\* 2012: serbisch und jugoslawisch

Quelle: OE 18.04, eigene Berechnungen

Hinsichtlich des Bevölkerungsbestands von Ausländern am 1.1.2017 sind Türken mit knapp 16.000 Personen weiterhin die mit Abstand am häufigsten in Hannover vertretene Nationalität. Polen auf Rang 2 machen mit 8.300 gut die Hälfte der Anzahl türkischer Personen aus, vor Griechen (4.600), Syrern (4.000) und Irakern (3.700).